



MAN Nutzfahrzeuge: Neues Werk in Krakau

München, 3.8.2005

Der Vorstand der MAN Nutzfahrzeuge AG hat entschieden, ein zusätzliches Lkw-Montagewerk am Standort Krakau zu errichten. Das Werk soll in der Endausbaustufe eine Kapazität von 15.000 Lkw im Jahr haben und etwa 650 Mitarbeitern Beschäftigung bieten. Insgesamt betragen die geplanten Investitionen rund 90 bis 100 Millionen Euro.

Presse-Mitteilung von
MAN Nutzfahrzeuge

Herausgeber

MAN Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Ungererstr. 69
80805 München

Bei Rückfragen
Wieland Schmitz
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de
www.man.de

Kombination mehrerer Faktoren gab den Ausschlag

Zuletzt waren Krakau und das slowakische Kosice in der Auswahl eines möglichen Standortes. Den Ausschlag gab, laut Anton Weinmann, Vorstandsvorsitzender der MAN Nutzfahrzeuge, eine Kombination mehrerer Faktoren. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen spielten hier genauso eine Rolle wie infrastrukturelle Voraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten. MAN Nutzfahrzeuge fertigt bereits im polnischen Starachowice Lkw- und Buskomponenten und Linienbusse in Poznan. In der Vergangenheit habe man mit diesen Werken bereits außerordentlich positive Erfahrungen gesammelt.

Überproportionales Wachstum außerhalb Westeuropas

„Wir fahren eine klare Wachstumsstrategie und werden in den Märkten außerhalb Westeuropas überproportional wachsen“, so Anton Weinmann. „Mit dem Werk in Krakau decken wir das zusätzlich benötigte Volumen ab. Unsere deutschen und österreichischen Standorte werden durch Komponentenzulieferungen ebenfalls von dem neuen Werk profitieren.“ Die Vertragsunterzeichnung zum Bau des Werkes findet am 16. August in Polen statt. Noch im Herbst 2005 soll mit dem Bau des Werkes begonnen werden. Bis Mitte 2007 sollen dort die ersten Lkw das Band verlassen.